

Kreis-Blatt.

Expedition. Berlin W., Potsdamerstr. 26

Fernsprech Anschluss: Amt VIII. Nr. 671.

Nr. 99. Berlin Sonnabend, den 20. August 1892. 26. Jahrg

Urtliches.

Berlin, den 11. Juli 1892.
Auf Grund der §§ 10, 12 und 15 des Gewerbesteuergesetzes vom 24. Juni 1891 (Gesetz-Sammlung Seite 205) bestimme ich hiermit

- Für die Gewerbesteuerklasse I bilden je einen Veranlagungsbezirk:
 - die Provinzen Ostpreußen, Westpreußen, Brandenburg, Pommern, Posen, Schleswig-Holstein, Hannover und die Stadt Berlin, mit dem Sitz des Steueranschlusses in Königsberg beziehungsweise Danzig, Potsdam, Steinfurt, Posen, Schleswig, Hannover und Berlin
 - die zu einem Veranlagungsbezirk vereinigten Regierungsbezirke:
 - Merseburg und Erfurt mit dem Sitz des Steueranschlusses in Merseburg,
 - Münster und Minden mit dem Sitz des Steueranschlusses in Münster,
 - Coblenz, Trier und Aachen mit dem Sitz des Steueranschlusses in Coblenz,
- jeder der nachbenannten Regierungsbezirke für sich:
 - Breslau, Posen, Oppeln, Magdeburg, Arnberg, Cassel, Wiesbaden, Düsseldorf und Köln mit dem Sitz des Steueranschlusses am Sitz der Regierung.

Die Zahl der Mitglieder der Steueranschlüsse der Gewerbesteuerklasse I wird für die Veranlagungsbezirke:

- Berlin und Hannover auf 12,
- Königsberg, Danzig, Posen, Posen, Posen, Posen und Köln auf 6, für alle übrigen Veranlagungsbezirke auf 9 festgesetzt.

- Für die Gewerbesteuerklasse II bildet jeder Regierungsbezirk und die Stadt Berlin für sich einen Veranlagungsbezirk mit dem Sitz des Steueranschlusses am Sitz der Regierung beziehungsweise in Berlin.
- Für die Gewerbesteuerklasse III bildet die Stadt Berlin und in der Regel jeder Kreis für sich einen Veranlagungsbezirk.
Die ausnahmsweise bestimmte Vereinigung mehrerer Kreise zu einem Veranlagungsbezirk für Klasse III wird durch die betreffenden Regierungen zur öffentlichen Kenntnis gebracht werden.
- Für die Gewerbesteuerklasse IV bildet ausnahmslos jeder Kreis und die Stadt Berlin einen Veranlagungsbezirk.
- Die festgesetzte Mitgliederzahl der Steueranschlüsse der Klassen II, III und IV wird von den betreffenden Regierungen öffentlich bekannt gemacht werden.

Der Finanz-Minister.
gez. Miquel.

Potsdam, den 9. August 1892.

Vorstehende Bekanntmachung des Herrn Finanz-Ministers bringen wir hierdurch zur Kenntnis. Eine Vereinigung mehrerer Kreise zu einem Veranlagungsbezirk für die Klasse III hat nicht stattgefunden.
Die Zahl der Mitglieder des Steuer-Anschlusses für die Gewerbesteuerklasse II ist für den diesseitigen Regierungsbezirk auf sieben festgesetzt worden.
Zum Vorsitzenden des Steueranschlusses der Klasse II ist Regierungsrath Herr hiersehl, zu Vorsitzenden der Steueranschlüsse für die Klassen III und IV sind für den Kreis Teltow Regierungsrath Fromme—Berlin, Victoriastraße 18, für den Kreis Niederbarnim Regierungsrath Wirtholt—Berlin, Leipzigerstr. 135 und für die Stadt Potsdam Stadtrath Zähne defesht, für die übrigen Kreise die Landräthe, bezüglich die ersten Bürgermeister in den Städten Charlottenburg, Brandenburg und Spandau ernannt worden.
Der Sitz der Steuer-Anschlüsse für die Klassen III und IV befindet sich für die Kreise Teltow und Niederbarnim in Berlin, für die übrigen Kreise am Sitz des königlichen Landratsamtes beziehungsweise in den Städten Potsdam, Charlottenburg, Brandenburg und Spandau.

Abtheilung für direkte Steuern, Domänen und Forsten.
Lindner.

Veröffentlicht

Berlin, den 17. August 1892.

Der Landrath.

J. B. Sahlweg, Regierungs-Assessor.

Berlin, den 18. August 1892.

Der Amts-Vorsteher und Standesbeamte Rittergutsbesitzer Sartig zu Groß-Deute ist für die Zeit vom 18. August bis 3. September d. Js. beurlaubt und wird während dieser Zeit durch den Amts-Vorsteher und Standesbeamten Ludwig zu Trebbin vertreten.
Namens des Kreis-Ausschlusses.
Der Landrath. Stubenrauch.

Berlin, den 18. August 1892.

Die Maul- und Klauenseuche ist ausgebrochen
unter den Kühen des Bauern Sauerwald in Kieckebusch:
unter den Rindviehbeständen des Bauern Schmiecke zu Callinchen
Der Landrath. Stubenrauch.

Verional-Chronik.

Es sind gewählt und als solche bestätigt worden: der Wähler und Gemeinde-Vorsteher Wilhelm Koker ist zum Steuer-Erheber der Gemeinde Spundorf b. Tempzig, der Dekanierath Späth zum Schöffen der Gemeinde Vris.

Wichtiges.

Rundscha.

Deutsches Reich.

Ueber die bevorstehende schwedische Reise des Kaisers wird aus Stockholm geschrieben. Wie hier verlautet, wird Kaiser Wilhelm nach der Jagd in Westerböland nicht Stockholm besuchen, sondern sogleich nach Gothenburg zurückkehren. In der Jagd nehmen außer dem Könige, dem Kaiser und dem Kronprinzen der Erbgroßherzog von Luxemburg und der der Königin nahe verwandte Fürst von Wied Theil, außerdem sind etwa 30 Mitglieder des Hof-Jagdclubs dazu eingeladen. Der erste Hof-Jägermeister af Peterfen reist schon am 2. September nach dem Jagdrevier, um die Vorbereitungsmaßregeln zu treffen. Der Glanzstamm soll auf Hälleborg jetzt so stark sein, daß das Füllen von 4 Tieren durch die Jagd für eine passende Aussonderung achtet wird.

Der preussische Staatsanzeiger veröffentlicht eine Anweisung an die Kreis- und Gemeindebehörden über die Formalitäten, welche bei der Einholung der Genehmigung zur Aufnahme von Anleihen zu beobachten sind.
Nach einer Verfügung des preussischen Ministers des Innern steht es mit der ständigen Rechtsprechung des Kammergerichts und des Oberverwaltungsgerichts im Einklang, daß geschlossene Gesellschaften und Vereine auch dann nicht an die Polizeistunde gebunden sind, wenn ihre Versammlungen in Schankwirtschaften stattfinden, vorausgesetzt, daß die benutzten Räume für die Dauer der Versammlungen dem öffentlichen Verkehr entzogen sind.

Folgende Warnung veröffentlicht der Reichsanzeiger: Nach den auf amtlichem Wege hierher gelangten Mittheilungen wird in Großbritannien neuerdings vielfach weißer Kleefarn eingeführt, welcher durch einen Schmelzungsprozess gefälscht ist. Derartig gefälschter Kleefarn ist namentlich aus Deutschland stammen. Solche Manipulationen sind an und für sich unzulässig, und in der Verkauf des in der bezeichneten Weise behandelten Kleefarns in England strafbar. Die betheiligten Interessenten können daher nur gewarnt werden, ein Verfahren fortzusetzen, welches sie mit dem Strafrichter in Konflikt bringen würde.

Cesterreich-Ungarn.

Der Geburtstag Kaiser Franz Josephs ist am Donnerstag unter herrlicher Theilnahme in üblicher Weise durch Parade, Festessen u. s. w. begangen. Der deutsche Kaiser sandte seinem hohen Verbündeten ein herzliches Glückwunschtelegramm. Die Zeitungen brachten recht sympathische Artikel.

England.

Bei jedem Ministerwechsel in England wechselt auch die Oberhofmeisterin und die Palastdamen der Königin deren Männer der leitenden Partei angehören müssen. Diesmal hat die Sache einige Schwierigkeiten gemacht: die Oberhofmeisterin muß stets Herzogin sein. Gladstone besitzt aber unter seinen politischen Freunden keinen Herzog, und es muß deshalb ein Minister extra zum Herzog ernannt werden. Die englischen Ministergehälter betragen meist 100 000 M. pro Jahr, nur der Lordkanzler für Irland erhält 160 000 M., der Lord-Großkanzler 200 000 M. und der Vicekönig von Irland 400 000 M.

Heer und Marine.

Aus Kiel wird berichtet: Ein kleines Geschwader bestehend aus dem Panzerschiff „Sachsen“, dem Aviso „Greiff“, dem Torpedodivisionsboot V 7 und Torpedoboot S 12, hat Befehl erhalten, sich an die norwegische Küste zu begeben, um dort Torpedoschießübungen vorzunehmen.

Nachrichten aus dem Kreise und der Provinz.

22 Teltow, 18. August.

Der diesjährige August-Jahrmarkt fand heute hier selbst statt. Derselbe war zwar nur mäßig besucht, aber vom schönsten Wetter begleitet, doch regnete sich die Hitze um die Mittagszeit herum fast bis zur Unerträglichkeit und dies mag viele abgehalten haben, den Markt zu besuchen. In den Vororten Berlins lag überall Einquartierung der Potsdamer Garnison, denn am 18. August, dem Tage von Wars la Tour, fand auf dem Tempelhofer Felde die große Herbst-Parade statt. Die Vorhauer dieser Dörfschaften hatten daher alle Hände voll zu thun, um ihren Pflichten den einquartierten Leuten gegenüber nachzukommen. Dennoch zeigte sich gegen Abend der Markt recht belebt und auch die Geschäfte gingen etwas flotter. Auf dem Pferdemarkte standen einige 50 Pferde zum Verkauf, wovon ungefähr die Hälfte ausgehandelt wurde.

Der 18. August brachte für den Waidmann die lang ersehnte Eröffnung der Fühnerjagd. In reicher Zahl zogen denn auch schon am frühen Morgen die Jäger hinaus ins Feld, um zum ersten Male wieder die Büchsen knallen zu lassen. Die Ausbeute soll überall eine recht zufriedenstellende gewesen sein und sind die diesjährigen Vögel sehr gut entwickelt. Frisch auf zum fröhlichen Jagen!

Behlendorf, 19. August.

Kz. Eine Sitzung der hiesigen Gemeindevertretung fand am Donnerstag, den 18. d. Mts. Nachmittags 5 Uhr im Gemeindegarten unter Vorsitz des Gemeindevorstehers Herrn Schreiber und im Beisein der beiden Schöffen und acht Gemeindevertreter statt. Unter Punkt 1 der Tagesordnung wurden die Kosten zur Pflasterung eines Wegeüberganges an der Berliner- und Charlottenburgerstraßen-Ecke dem Anschlag gemäß bemittelt. Die Vorlage betreffend die Anstellung eines Feld- und Forstaussehers wurde dahin erledigt, daß die Gemeinde den von der Bauerngenossenschaft als Nachfolger des verstorbenen Schäfers angestellten Feld- und Forstausseher Albert Friedrich gegen eine monatliche Entschädigung von 10 M. mit dieser Ante befreite. Der nächste Punkt der Tagesordnung betraf die Uebernahme der Abfuhr von Mische, Müll u. s. f. seitens der Gemeinde. Letztere erklärte sich bereit, die Abfuhr vom 1. Oktober d. J. zu übernehmen, unter der Bedingung, daß die davon Gebrauch machenden Hauswirthe eiserne Kästen mit zwei Henkeln in einer Höhe, Breite und Länge von je 63 Ctm. zu Aufnahme der Mische u. s. f. anschaffen. Bei einer vierzehntägigen Abfuhr sollen dafür vierteljährlich 1 M., bei achtstägiger Abfuhr 2 M., vierteljährlich für einen Kasten erhoben werden; bei Räumung von 2 Kästen würde sich der Preis dementsprechend doppelt so hoch stellen und je nach der Zahl der Kästen sich in demselben Maße weiter erhöhen. Der Tarif ist so mäßig, daß die Gemeinde aller Wahrscheinlichkeit nach einen nicht unbedeutenden Zufluß zu dieser neuen Einrichtung wird bewilligen müssen. Es wäre zu wünschen, daß recht viele Hauswirthe von diesem günstigen Anerbieten Gebrauch machen. Sodann beschäftigte sich die Gemeindevertretung mit einem Antrage der Sanitäts-Kommission, betreffend Anschaffung eines Dampf-Desinfektions-Apparates. Nach längerer eingehender Debatte wurde beschlossen, der Sanitäts-Kommission zur Anschaffung eines solchen Apparates die Summe von 1500 Mark zu überweisen unter der Bedingung, daß dieselbe Thätigkeit, Aufbewahrung und Bedienung des Apparates unter ihre eigene Obhut nimmt. Die Gemeindevertretung beschloß ferner die Zahlung einer Entschädigung für Auflassung von Straßenterrain in der Teltowstraße, und erledigte einige Fragen bezüglich Wegeverbesserung und Straßenpflasterung. Damit war die öffentliche Sitzung erledigt; die auf der Tagesordnung der nicht öffentlichen Sitzung stehenden Unterstützungsfachen wurden abgelehnt. Schluß 8 Uhr.

Kz. Der hiesige Turnverein hat an die Geschäftskleute, Handwerksmeister und sonstige Bewohner unseres Ortes, welche junge Leute beschäftigen, folgendes Anschreiben gerichtet, welches wir der besonderen Beachtung empfehlen möchten:
„Der ergebene unterzeichnete Vorstand des Behlendorfer Turnvereins richtet an Sie die dringende Bitte, Ihre angestellten jungen Lehrlinge, Gesellen u. a., zum Eintritt in den hiesigen Turnverein aufzufordern und zu diesem Zweck das vorliegende Anschreiben denselben zur Kenntnis bringen zu wollen.
Es bedarf wohl kaum eines Hinweises, wie förderlich das Turnen im Allgemeinen und ins-

besondere für die Jugend ist, wie anregend der Verkehr in einem ernst und gewissenhaft geleiteten Turnverein für Jedermann sich gestaltet, wie er Geist und Körper gesund erhält und selbst den in gereiften Jahren stehenden Männern einen harmlosen und ungetrübten Lebensgenuß gewährt. So Mancher, der fern von Heimath und Familie seinem Beruf obliegt, hat durch den Eintritt in einen Turnverein eine Stätte angenehmen Verkehrs und wahrer Freundschaft gefunden und denkt noch in spätester Zeit, wenn ihn die Verhältnisse längs wieder in andere Wirkungskreise geführt haben, gern an seinen lieben Turnverein zurück. Ganz besonders wirksam und von bleibendem Nutzen hat sich das regelmäßige Turnen und der turnerische Verkehr derjenigen erwiesen, die zur Fahne berufen wurden. Viele ehemalige Turngenossen, die des Königs Ruf angelegt haben, fühlten sich dem Turnverein zu Dank verpflichtet und haben es oft genug ausgesprochen, daß das turnerische Leben ihnen für ihren ernten militärischen Beruf eine treffliche Vorstudie gemein, daß die turnerischen Uebungen sie vorbereitet haben zu den strengen Anforderungen, die die militärische Dienstzeit an sie stellt.
Wir halten es daher für unsere Pflicht, noch mehr, als bisher, darauf zu sehen, daß jeder körperlich Gesunde das Turnen pflegt, daß Alle, die den hohen Werth des Turnens erkannt, ob Jung oder Alt, sich zu einem festen und großen Bunde aufzumenschlichen.

Der Behlendorfer Turnverein ist ein Glied des Havelländischen Gau's im Kreise III und gehört somit zur großen „deutschen Turnerschaft“. Außer seiner Männerabtheilung führt der Turnverein auch eine Lehrlingsabtheilung, welcher Lehrlinge oder Schüler nach stattgehabter Einsegnung bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres beitreten können. Diese haben sich ebenfalls auf dem Turnsaal zu melden und zahlen einen monatlichen Beitrag von 25 Pf., ohne Eintrittsgeld.
Geturnt wird an jedem Freitag Abend von 9 bis 11 Uhr im Russkischen Saal. Nach jedem Uebungsabend findet ein zwangloses Zusammensein statt, an welchem jedoch die Mitglieder der Lehrlingsabtheilung nicht teilnehmen.
Indem wir das vorliegende Anschreiben Ihrer freundlichen Berücksichtigung ganz besonders empfehlen, hoffen wir, daß auch durch Ihre Unterstützung unserm Turnverein neue Mitglieder zugeführt werden.

Mit turnerischem Gruß.
Der Vorstand des „Behlendorfer Turnvereins.“

Der im April d. J. von einer großen Anzahl der angehenden selbständigen Gewerbebetreibenden und Handwerksmeister des Ortes begründete Gewerbe-Verein hält am Montag, den 22. d. Mts. Abends 8 1/2 Uhr im Lokale des Herrn Dohrmann, Wagnersstr. 40 seine statutenmäßige große Versammlung ab, wozu die selbständigen Herren Gewerbebetreibenden und Handwerksmeister hiermit freundlichst eingeladen werden. Aus der reichhaltigen Tagesordnung welche wir nachstehend folgen lassen, geht hervor, daß der Gewerbe-Verein in unserem Orte noch ein sehr reiches Feld zur Entwicklung seiner Arbeitstätigkeit vor sich hat und daß die Begründung eines solchen Vereins hier ein wirkliches Bedürfnis war. Der Zweck des Vereins ist wie in den Grundbestimmungen desselben, Absatz 1 zu lesen, die gesellige Vereinigung der selbständigen Gewerbebetreibenden und Handwerksmeister des Ortes behufs Förderung und Hebung der Interessen des Gewerbe- und Handwerkerstandes durch sachgenossenschaftliche Vorträge, einheitliches Vorgehen und Handeln bei Behörden in Fällen wo es nöthig ist, überhaupt Erreichung von Wohlthatseinrichtungen für die betreffenden Stände. Auf die weiteren Ziele welche sich der Gewerbe-Verein gestellt hat, werden wir noch später näher zurückkommen. Die wichtigsten Punkte der oben erwähnten Tagesordnung lauten: Besprechung über Folgen der Sonntagsruhe im Handelsgewerbe, Besprechung über die Begründung einer Fortbildungsschule für die Lehrlinge des Gewerbebestandes, Begründung eines Zentral-Arbeitsnachweises für sämtliche Gewerbe- u. a. U. folgt noch Verschiedenes und Fragekasten. Gleichzeitg machen wir schon jetzt darauf aufmerksam, daß nach September d. der Herr Kaufmann Kappo, Direktor der Deutschen Spar- und Darlehnskasse in Berlin es freundlichst übernommen hat, im hiesigen Gewerbe-Verein einen Vortrag über den Zweck und Nutzen der Spar- und Darlehnskassen zu halten.

[Liebesdrama, Doppelselbstmord oder Mord und Selbstmord?] Am vergangenen Freitag mietheten sich bei dem Bootverleiher Beltz ein Herr und eine Dame einen Kahn, um eine kleine Wasserpartie auf dem Wannsee zu unternehmen. Indes sah man wieder an diesem noch an den folgenden Tagen das Boot und die Insassen wieder. Man veranstaltete nun am Sonntag eine Suche nach dem Boot, die nach langer Zeit von Erfolg gekrönt war. An einer ganz abseits gelegenen Stelle fand man halb im Schilf verborgen, das Boot wieder. In demselben befanden sich ein Herr- und ein Damenhut, sowie ein Stock und ein Sonnenschirm, alles Sachen, welche von dem Bootverleiher als solche

Kirchliche Nachrichten.

Zeltow.
Sonntag, den 21. August 1892.
(10. Sonntag n. Trinitatis.)
Vormittags 10 Uhr: Gottesdienst, Herr Superintendent Lange.

Schöneberg.
Sonntag, den 21. August 1892.
(10. Sonntag n. Trinitatis.)
Vormittags 10 Uhr: Gottesdienst, Herr Pastor Kahlenbed.
Beichte und heiliges Abendmahl.
Vormittags 10 Uhr: Gottesdienst im Saale der Anstalt Zionshülfe. Herr Dr. Bogan.
Nachmittags 2 Uhr: Kindergottesdienst. Herr Pastor Kahlenbed.
Abends 6 Uhr: Gottesdienst, Herr Pastor Boenisch.

Bekanntmachung.
Nach der Polizeiverordnung der Königl. Regierung zu Potsdam vom 20. September 1871 soll das

Bäsefließ
in jedem Jahre zweimal vom Zeltower See bis zur Havel gründlich gereinigt werden. Indem ich die betreffenden Gemeinden auf diese Bestimmung verweise, fordere ich dieselben auf diesjährige 2. Säumung in den Tagen vom 20. August bis 3. September cr. zur Ausführung zu bringen. Unterlassene Säumungsarbeiten werden auf Kosten der Säumigen ausgeführt werden und haben die Säumigen eine Polizeistrafe bis zu 30 Mark zu gewärtigen.

Al.-Wachow, 18. August 1892.
Der Vorsitzende der Bäsekommission von Sale.

Bekanntmachung.
Durch die Mitglieder der Sanitäts-Commission resp. deren Vertrauensmänner werden im Auftrage der Polizeibehörde die Höfe, Zent- und Abortgruben auf Reinlichkeit und Desinfection des Dächern einer Besichtigung unterzogen werden. Ebenso soll durch Untersuchungen festgestellt werden, ob die Brunnen ein der Gesundheit zuträgliches Wasser liefern. Die Herren Grundstückbesitzer resp. deren Verwalter werden hierdurch ersucht, im wohlverstandenen eigenen wie allgemeinen Interesse den Herren ihr freiwillig übernommenes Amt durch möglichste Entgegenkommen zu erleichtern und deren Vorschlägen auf Veränderung bestehender Verhältnisse nachzukommen. Zur Uebriegen verweise ich nochmals auf die diesseitige Kreisblattsbekanntmachung vom 10. August cr.

Zehlendorf, den 15. August 1892.
Der Amts-Vorsteher.
Milinowski.

Bekanntmachung.
Herr John Booth zu Berlin hat für das ihm gehörige, in der Colonie Grunewald belegene Terrain einen Bebauungsplan entworfen.
Auf Grund des Gesetzes vom 2. Juli 1875, betreffend die Anlage von Straßen in ländlichen Orten wird dieser Bebauungsplan hiermit öffentlich ausgelegt und kann werktätig in den Stunden von 9 bis 12 Uhr Vormittags auf meinem Bureau eingesehen werden. Etwaige Einwendungen gegen den ausgelegten Plan sind innerhalb vier Wochen vom Tage der Publikation dieser Bekanntmachung an gerechnet, bei dem Unterzeichneten schriftlich oder mündlich anzubringen und zu begründen.
Nach Ablauf der Frist wird der Plan endgültig festgestellt und erlangt rechtsgültige Gültigkeit.

Forsthaus Grunewald,
den 18. August 1892.
Der Amts-Vorstand.
Graf d'Hauffenville.

15 Mark Belohnung.
1 schwarze Jagdhündin mit braunen Flecken, langhaarig, ist am Donnerstag auf dem Wittenwalder Revier entlaufen.
Abzugeben gegen obige Belohnung bei W. Krübsch in Wittenwalde.

Bekanntmachung.
Unterzeichneter beabsichtigt die früher dem Landwirth Herrn Fritz Piesnack in Nachst.-Neuendorf gehörige **Kosäthenwirthschaft** in einzelnen Parzellen zu verkaufen, und habe zu diesem Zwecke Termin auf **Dienstag, den 23. August 1892** angesetzt; ich werde am benannten Tage von nachmittags 3 Uhr ab im Lokal des Gastwirths Herrn Quappes in Nachst.-Neuendorf anwesend sein, um mit den darauf interessirten Käufern in Verhandlung (resp. Abschlus) zu treten, wozu Käufer eingeladen werden.
Friedersdorf (Mark),
den 15. August 1892.
Albert Gelbrecht.

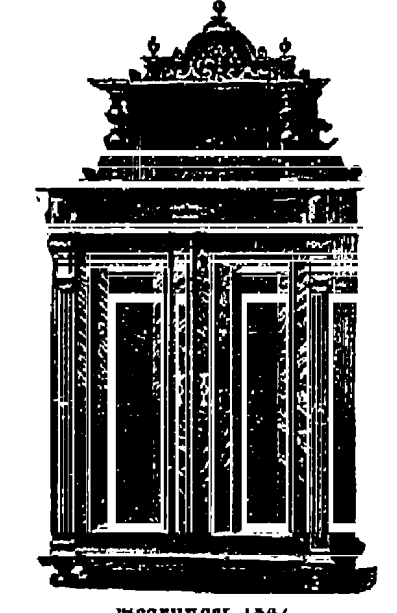
3000 Mark
sind zu vergeben. Auskunft ertheilt R. Appel, Wittenwalde.

Hypothekenkaptalien und Baugelder

werden von einem grossen Institut bei höchster Beleihung in Berlin und Vororten zu soliden Bedingungen gegeben. Ausführliche Anträge sind zu stellen unt. B. 50. an die Expedition des Grundeigentums, Charlottenstr. 28.

Grosses Grunewald-Reit-Institut.
Boothstrasse 11,
von Station Solensee 3 Minuten.
Rittwoch, den 24. August 1892
Vormittags 11 Uhr,
ste ich eine Auktion von Pferde jagen und Geschirrutensilien ab. Lehre zu dieser Auktion noch Bedingungen an - Auktionsgebühren ähig. - Die zu versteigernden Pferde liegen 3 Tage vorher angemeldet und eingestellt sein.
C. Fischer.
NB. Zur Versteigerung gelangen u. bei Bull-Terriers und ein brasilischer Röhhund.

Grosse neue Betten 10 Mark,
Oberbett, Unterbett, 2 Kissen.
Bettfedern das Bund von 30 Wg. an bis zu den hochfeinsten Gänsefedern u. Daunen verkauft die reell bekannte **Betten- und Bettfedernhandlung von C. Beutler, Berlin,**
1. Geschäft: Ackerstrasse 35.
2. Geschäft: Mariannenstrasse 11.
3. Geschäft: Kurfürstenstrasse 148.
4. Geschäft: Gr. Frankfurterstr. 42.



Moderne Möbel und Polsterwaaren
für Wohnungs-Einrichtungen und Braut-Ausstattungen in einfacher und reicher Ausführung zu soliden Preisen in der **Möbelfabrik C. Ahl,**
Berlin S. W.,
Schützen-Strasse 68.
Lieferant königl. u. städt. Behörden

Ziehung 20. August 1892!
Deutsch gestempelte **Stadt Barletta Loose.**
Jedes Loos gewinnt sicher.
Nur Geldgewinn. 2 Million, 1 Million, 500 000, 400 000, 200 000 Frs. etc.
Ein Original-Loos Mk. 5.
monatl. Einz. a. Nachm. 30 Pf. Porto. Gewinnlisten gratis.
Bank-Agentur
Wilh. Zimmermann, Köln a. Rh.
Palmstrasse 9.

Reifenbiegemaschinen,
Blechscheren, Bohrmaschinen, Blasebalgen, Felschmiedeln, Ambosse, Schraubstöcke, Ziehbank u. Wal für Gürtler, Walz-Suffstab, Feinloren und Schwedisch Eisen Griffstahl, Stahlschare.
Plattbojen, alt. und neuer Federstahl, Bleche Träger und div. Werkzeuge liefert billigst **BERLIN SW. 41 W. Höne,** Wilhelmstr. 6 Fernsprech-Anschluss 1923, Amt VIII.

30 Mark Belohnung
sichere ich demjenigen zu, der mir diejenigen nachweist, welche von meinem Felde Kartoffeln gestohlen haben.
Carl Polanz, Mariensfelde.

Suche für mein Stolpe bei Wannsee Grundstück in eine **1. Hypothek von 7500 M.** Werthe Offerten unter H. T befördert die Exped. d. Bl., Berlin, Potsdamerstr. 26b.

Auction
von **Omnibuspferden.**
Montag, den 22. August cr.,
Vormittags 10 Uhr
sollen im Auftrage der **Allgemeinen Berliner Omnibus Actien Gesellschaft**
vor dem Halleschen Thor,
Gneisenaustrasse Nr. 12/14
circa **35 Pferde**
meistbietend gegen baare Zahlung versteigert werden.
BERLIN, den 12. August 1892.
W. Hauer, Auctionator
vormals Krieger.

Brunnenbauten
für jede Leistung, Erdbohrungen, Wasserleitungen, Pumpen Anlagen billigst
Hermann Blasendorf & Co.,
Berlin-Mixdorf, Dreptowerstr. 21c,
Nahe der Ringbahn.
Pumpenfabrik, Brunnenbaugeschäft.

Circa 8 Morgen **Seradella,**
gut und trocken, in Mieten zusammengebunden, will ich im Ganzen billig weageben
Balck, Zehlendorf, Hauptstrasse 46.

Burbaum
wird mit Fachkenntnis an- und umgelegt, auch ist schöner Pflanzbaum zu vert. Die passendste u. beste Zeit dazu ist August und September. Adressen **Wilhelm Meyer, Rixdorf bei Berlin,**
Kopffstrasse 52.

100 Emd sehr feines Dach-Rohr
sind abzugeben bei **W. Trebus,**
Rohr- und Dachdeckermeister.
Trebbin, Anb. Bahn, Poststrasse

Safer-, Gersten- u. Roggen-Slegelstroh
wird gekauft.
Oskar Temor,
Berlin, Neuenburgerstr. 17a.

Grübeerpflanzen „Noble“,
früheste und reichtragendste, pro Hundert 4 Mk. „König Albert von Sachsen.“ pro Hundert 2 Mark empfiehlt in starker Waare **O. Hübner,**
Gandelsgärtnerei-Wannsee.

Zorfmull.
Dienliches Desinfectionsmittel für die Städte, Kasernen, Gefängnisse, Schulen, Hospitäler etc. auch in einzelnen Ballen für Privatleute.
C. Braatz,
Gandelsgärtnerei-Wannsee.

Ravensbrücker Kalkwerke,
H. Dramburg,
Ravensbrück an Fürstenberg, Nordbahn, offeriren

Kalksteinmehl, das Produkt des weit und breit bekannten hochproz. Ravensbrücker Mergelkalks „**Mark Wolfbruch**“, staubfein gemahlet; ein Desinfectionsmittel erster Klasse; Erfolg damit unbefristet; analysirt durch **Dr. Gruner,** Professor an der landwirthsch. Hochschule in Berlin;
gebrannten Kalk zu Baupredien, zementähnlich erhärtend, ergebiger wie Steinfall.
Preis billigst!
Bahnhofsstation **Färchenberg, Nordbahn.**

Prachtvolle Steppdecken,
bekanntl. billig, als i. jed. Laden direkt i. **Tosmer's Fabrik,**
Berlin, Blumenstr. 62, I.

Sammet-Neste,
Krimmer, Plüsch Neste, pro Meter und Gewicht, in größter Auswahl.
A. Boorbaum, Berlin C.,
Alte Jacobstr. 61 I. Ede Sebastianstr.

Flaschen und Strufen
mit und ohne Patent Verschluss liefert **BERLIN SW. A. Schmidt,** Hedemannstr. 6., dicht am Anhalter Bahnhof.

F. Hoffmann,
früher Inhaber des Geschäfts, am Belle-Alliance-Platz, Berlin Friedrichstr. 1.
Berlin, Potsdamerstr. 134b,
nahe am Potsdamer Platz.
Wäsche nur eigener Herstellung.
Großes Auskattungs-Magazin.
Oberhemden; Herren Damen und Kinder Wäsche in jeder Ausführung nach Maas und Bestellung.
Sämtliche Leinen- und Baumwollwaaren.
Kaffee- u. Theegebede, Tisch- u. Bettdecken. Handtücher, Tisch- u. Bettzeuge,
Glatte und gemusterte Kleiderstoffe
in den neuesten Farbenstellungen.
Schwarze und farbige Seide
zu Kleidern in äußerst soliden Qualitäten. Durchaus waschichte Kattune.
Gardinen in größter Auswahl. Möbelstoffe.
Tricotagen, Flanelle,
Futterstoffe jeder Art.
Billigste Preise bei nur guten Qualitäten!
Strengste Reellität verbürgt.

Senatorium für Naturheilverfahren
Berlin, Neue Königstrasse 7, I. Etage.
Unzählbar erweist sich unser neuestes Heilverfahren in allen Krankheitsfällen, wo noch nicht ausgeübte organische Zerfällungsprozesse vorliegen, und erzielen wir **vollständige Heilung** bei **Nicht, Rheumatismus, Gelenk-, Knochen-, Lungen-, Nieren-, Leber-, Hals-, Blasen-, Unterleibs-, Magen-, Verdauungs-, Nerven-, Rückenmarks-, Frauenleiden, bei veralteten offenen Wunden, Geschwären, Hautkrankheiten,** ferner bei den verzweifeltsten Fällen von **Männerkrankheiten und Manneschwäche;** selbst bei den schwersten Leiden bringt unser Heilverfahren in **kurzer Zeit unvergleichliche Linderung.** Ueber die Anwendung unseres Heilverfahrens geben wir **Jedermann** gerne jede gemüthliche Auskunft. **Auswärtige** behandeln wir **brieflich** mit überraschend günstigem Erfolge und erhält jeder Leidende nach Einsendung einer genauen Krankheitsbeschreibung auf Wunsch eine gewissenhafte, genaue Diagnose. In unserer **bequem und vortheilhaft** eingerichteten Anstalt, verbunden mit einem **schönen Garten,** finden Leidende die **individuelle, sorgfältigste Behandlung** und **vortrefflichste Pflege** und sind Aufnahme-Geluche **möglichst frühzeitig** an uns zu richten. Penfionspreis und Honorar für briefliche Behandlung nach Uebereinkunft. Unbemittelte berücksichtigt.
Sprechstunden 10-1 Uhr täglich.
Dr. Evens, praktischer Arzt.
Dir. Drenker, prakt. Vertr. der wissenschaftl. Naturheilkunde.

Küche exquisit.
Restaurant und Weinhandlung
von **Adolph Conrad, Schöneberg,**
gegenüber dem Pferdebahndepôt.
Münchener Löwenbräu u. ff. Pilsener der Brauerei Königstadt.
1/2 Liter 25 Pfg. 1/10 Liter 15 Pfg.
Diner von 12-4 Uhr. **Mittags-Karte: Gedeck 1 Mark.**
Sonntag, den 21. August: Suppe: Bouillon, oder Potage à la jardinière. - Entrée: Fricassée von Huhn. - Gemüse: Stangenspargel mit Schinken oder Kohlrabi mit Rinderbrust. - Braten: Fr. Schweineschinken. - Compots: Reine-Clauden oder Gem. Salat. - Dessert: Caffe-Eis.

Särge in grösster Auswahl, äusserst billig
Sargfabrik Schröder, Berlin, jetzt nur Lindenstr. 12, gegenüber der Markthalle. Tel.-Anschl. Amt IX. 1426.
Decorirte Särge stehen zur sofortigen Mitnahme bereit.

Abbruch Hauptstr. 5 und 6 in Schöneberg.
200 000 beste weiße Manersteine, 30 000 Dachsteine, moderne Fenster und Thüren, weiße Oefen, geschnittene Balken und Sparren, Fußboden, Schalbretter, Latten, Brennholz, gute halbe Steine billig zu verkaufen.
E. Gührs, Lagerplatz: Frankfurter Allee 142.

Oberstabsarzt Dr. Hahn's
langjähriger Assistent und Nachfolger
Dr. Winzer
hält v. 1. August ab Sprechstunden nicht mehr **Am Kupfergraben Nr. 4** sondern **in**
Berlin, Dresdenerstrasse 79
von 8-9, 11-2, 4-6 Uhr.

Berl. Bratenschmalz,
garantirt reines Schweine Fett, sauber und wohlschmeckend, offeriren billigst
Berliner Schmalz-Siederei
Rich. Hirschfeld & Co.,
Berlin, NO., Greifswalderstr. 55/56.

Grabdenkmäler,
Grosse Auswahl in Granit, Marmor, Sandstein u. Eisen, liefert bedeutend billiger wie Berlin
P. Jiter, G. Schirmers
Nachfolger,
Potsdam, Leipzigerstr. 22.

Medicinische Kräuter
in schönem, trockenen Zustande kauft **Theodor Teichgraber,**
Berlin N., Linienstrasse Nr. 121
(nahe dem Drantienburger Thor).

ohne Vorschuss
Darlehn, Berlin SW.,
Möckernstr. 106, II.
Flemming, Anfrng. Rückporto beifügt

Eine gangbare **Zielerlei** mit guter Kundschast, sichere Existenz, ist in **Trebbin, Berlinerstrasse,** wegen Krankheit zu verpachten, eventl. zu verkaufen.
Das Grundstück mit schönem Garten und großer Werkstatte auch ist zu jedem anderen Geschäft oder auch zu einer Fabrik-Anlage passend.
Nähere Auskunft ertheilt **G. Brauer,** Postbeamter in **Trebbin.**

Schriftliche Arbeiten,
Klagen, Gesuche etc. beforzt prompt
Paul Neuss,
Zehlendorf, Kerkstrasse 11.

Hoffmann-
Wianos
Berlin C., Jerusalemstr. 14.
Solchen Seiten tief, m. neureu- seit. Eisen-Platinen mit 103er- geseil. bindender Garont.-Fabrik m. mensl. Zahlung v. Bl. 20 am ohne Preisrückzahlung. Nach Ausweis gratis Probe. Referenzen u. Preisliste gratis
Feinstes **Speise-Leinoel,** rein, täglich frisch.
Coepenitz, Paul Willnow,
Speise-Leinoel-Fabrik.

Gegründet
1863.

Magazin A. Lubasch

Feste
Preise

BERLIN S., Kommandanten-Strasse No. 4 und 4a.

Souterrain.

Glas, Porzellan, Majolica, Terracotta, Holz, Emaillewaaren, Küchenartikels-Abtheilungen.

Parterre.

Pfamentier-, Band-, Weißwaaren-, Wäsche-Abtheilungen.

Hochparterre.

Kleiderstoffe, Sammet, Seidenwaaren, Damen-Confection, Feinen- und Baumwollwaaren, Corsets, Schirme, Schuhwaaren u. Galanterie-Abtheilungen.

Gelegenheitskauf! Emaillirtes Kochgeschirr

jeder Art

nach Gewicht

zu dem aussergewöhnlich billigen Preise das Pfund (1/2 Kilo)

50 Pf.

Porzellan und Steingut zu aussergewöhnlichen Preisen.

I. Etage.

Gardinen, Teppiche, Möbelstoffe, Handschuhe, Tricotagen, Lampen, Confitüren und Herrenhüte-Abtheilungen.

II Etage.

Spielwaaren, aarnirte und ungarirte Damenhüte, Pelzwaaren, Bronzewaaren und ff. Holzwaaren-Abtheilungen.

Genshagen.
Sonntag den 21. d. M. findet bei mir
Mal-Musichieben
und **Tanz-Musik**
statt, wozu freundlichst einladet
O. Thieke, Gastwirth.

Meine
**Möbel-, Spiegel- und
Polsterwaaren-Fabrik**
halte zu Einkäufen bestens empfohlen.
Wirthschafts-Einrichtungen von 200 Mk.
an bis zu den allerfeinsten.
Eingelne Stücke zu den billigsten Preisen.
Eigene Werkstätten im Hause.
H. Rüte, Tapezierer u. Dekorateur.
Zempelhof, Berlinerstrasse 6.

Franz Scholz,
Landschafts-Gärtner,
Zehlendorf,
Hauptstrasse No. 46.
Specialität:
Neu-Anlagen jeder Art.

**Eiserne
Bettstellen**
zu Fabrikpreisen.
zusammenlegbar von 5,50 Mk. an, mit
Polstermatratze 10 Mk., in ver-
schiedenen Mustern empfiehlt
Otto Maswig, Zossen.

Grabdenkmäler
in allen Gesteinsarten, sowie in Eisen.
Anfertigung von Grabgedächtnissen
und jeder Art Feinarbeit. Lager
von Treppenkufen etc. Anfragen
werden prompt erledigt. Muster zu
Dienst.
W Rogge, Zossen.
Stein- und Bildhauerei.

Carl Schmidt & Co.,
Holz-Cement
und Dachpappen-Fabrik,
Coepenick,
8. Bahnhof-Strasse 8.
Fabriken: Hirschberg i. Schl.,
Coepenick Berlin, Schkeuditz-
Leipzig, Gielwitz O.-S.
empfehlen ihre Fabrikate
Fabrikpreisen.
Fernsprech-Anschluss No. 19.

Unser **Brunnenbauer
Passow** ist mit **Brunnen-
bohrungen** für das **Nitter-
gut Gross-Beuthen** bei
Trebbin beschäftigt. Wir
bitten um weitere Anfragen
und erklären, daß wir für jede
vorgeschriebene Wassermenge
selbst in trockenster Zeit die
Bürgschaft übernehmen. Preise billigst.
Hermann Blasendorf & Co.,
Berlin-Nordorf, Treptowerstr. 21c.
Pumpenfabrik, Brunnenbaugeschäft.

**Schießen
in Königs-Wusterhausen.**
Unser diesjähriges zweites
Königschießen
findet am Sonntag, den 21. und Montag den 22. August 1892 statt,
wozu Schützenfreunde freundlichst eingeladen werden.
Gewerbetreibende, welche einen Platz wünschen haben sich bei dem
Kamerad Rostock zu melden. Roulettspiele und Wurstbuden sind aus-
geschlossen.
Der Vorstand der Schützengilde.



Wirthshaus zum Schwan
von
Wilhelm Jaretzke,
Grunewald, Ecke Delbrück-Strasse.
10 Minuten von der Ringbahnstation Halensee,
Haltestelle der Dampfstrassenbahn.
**Grosser Saal, Kegelbahn,
Billard, Kaffeeküche.**
Grossartiger Thierpark.
Schönster Aufenthalt im Freien.
Täglich: **Frei-Concert.**

In Russlands tiefsten Wäldern
Da brummt ein Bär,
Den hab' ich eingekappt
Und brachte ihn hierher.
Die Fütterung ist Nachmittags.
Dabei brummt er ein Lied
Und schlingt bis dick und voll er
Mit schönstem Appetit.
Weil just er nun noch jung ist,
Hab' ich ihn gleich dressirt.
Kommt, seht wie bei dem Schwan er
Sich köstlich amüset.
Für später giebt es Ringkampf
Und grossen Dauerlauf.
Dazu such' ich 'nen Gegner
Der's mit dem Bär nimmt auf.
Als Preis stell' ich 'ne Tonne
Bier und 'ne grosse Wurst,
Dass Beide können stillen
Den Hunger und den Durst.

Alte Fischerhütte am Schlachtensee
im Grunewald bei Zehlendorf
Empfehle mein großartiges und direkt am Schlachtensee gelegenen
Etablissement, über 3000 Personen fassend, ganz besonders zu Landparties
und Ausflügen.
Neu erbauter Tanzsaal,
500 Quadratmeter groß. Täglich Tanzmusik.
3 neue verdeckte Kegelbahnen, große Hallen, Familienkaffeeküche
und Volkbelustigungen aller Art
stehen dem hochgeehrten Publikum jederzeit zur Verfügung.
Seit ca. 20 Jahren führe die beste renommirteste Küche und empfehle
ff. Weine, Münchener und hiesige Biere bei aufmerksamer Bedienung.
Kahrgelagezeit: von Zehlendorf in 20 Minuten über die
Altenstraße, vom Grunewald in 40 Minuten und von Schlachtensee in
25 Minuten. Stallung für 150 Pferde.
H. Marquardt, Gastwirth.

Krause's Wirthshaus Marienhöhe.
8 Min. vom Anhalter Bahnhof Südende. Telefon: Tempelhof 22. Zonen-
tarif: Erwachsene 10 Pf., Kinder 5 Pf. Verab. Verb. Dönhofsplatz—Tempelhof.
Angenehmer Aufenthalt für Familien. Großer schattiger
Garten; 4 gute Kegelbahnen und Billard.
Jeden Sonntag Unterhaltungsmusik und Tanz im neu renovirten Saale.
Vorzügliche Küche, gut gepflegte Biere und ff. Weine.
Ausspannung für Kutschen und Equipagen. Vom Aussichtsturm prachtvolle Fernsicht.
Kaufmann Rob. Hildebrand und Verlag der Buchdruckerei des Leitmerzer Kreisblattes (J. 06. No. 06) Berlin W., Potsdamerstrasse 26

Schlachtensee.
Wilhelm Erdmann's Gasthaus,
hint der Bahn
hinter dem Stationsgebäude.
Gasthaus ersten Ranges.
Saal mit Piano.

Bohnsdorf.
Am Sonntag, den 21. August cr.
findet bei mir
gr. Grutezeit
statt, wozu ergebenst einladet
Hübner, Gastwirth.

Buckow.
Am Sonntag, den 21. August cr.
feiert der
Orts Verein der
Fabrik- und Handarbeiter
Sommerzeit,
wozu ergebenst einladet
Der Vorstand.

Gross-Ziethen.
Der Veteranen- und Landwehr-
Verein zu Gross-Ziethen
beabsichtigt am
Sonntag, den 21. August 1892 sein
16jährig. Stiftungsfest,
verbunden mit
Sternschießen und Tanz,
im Vereinslokal des Kameraden
Herrn W. Noack zu feiern.

Nunsdorf.
Am Sonntag, den 21. August cr.
Sammel-Musichieben
und TANZ, wozu ergebenst einladet
Hochachtungsvoll
G. Fürstenow, Gastwirth.

Zeuthen.
Am Sonntag, den 21. August cr.
findet bei mir
gr. Mal-Musichieben
statt, wozu ich Freunde und Bekannte
ergebenst einlade.
F. Barnack, Gastwirth.

Selchow.
Am Sonntag, den 21. August cr.
findet bei mir
gr. Tanzmusik
wozu ganz ergebenst einladet
Kropp, Gastwirth.

Eine
Parthie fehlerhafte
Teppiche

in Sopha-Größe à 5, 6, 8 u. 10 M.,
in Salongröße à 12, 15, 20-50 M.
Gardinen Str. v. 22 Mtr. 10,
15-40 M.
Teppich **Emil Lefevre,**
Berlin S., Oranienstr. 158.
Pracht-Katalog reich
illustriert, gratis u. franco.
Stipend- u. Beamten-Ber-
einen gewähre Habakt!
Versand gewissenhaft geg. Nach-
nahme. Umtausch bereitwilligst.

Landmädchen, Ackerknechte, Jungen,
Arbeiterfamilien treffen täglich ein bei
P. Kalkert, Berlin, Gartenstraße 26,
Ecke Invalidenstrasse.

Stahnsdorf.
Weber's Wirthshaus.
Endstation der Dampfstraßenbahn
Gr.-Lichtefeld—Stahnsdorf.
Großer schattiger Garten. Kaffeeküche.
2 Kegelbahnen. — Billards.
Um recht regen Besuch bittet
Hochachtungsvoll
E. Weber.

Klein-Beeren.
Der Männer Gesang Verein
„Frohsinn“ veranstaltet am
Sonntag, den 21. August 1892
Sternschießen,
und ladet alle Gesangsgegnossen hierzu
ergebenst ein.
Der Männer-Gesang-Verein
„Frohsinn.“

Tempelhof.
Birkenwäldchen.
Großer prächtiger Garten, angenehmer
Aufenthaltort.
Am Sonntag, den 21. August 1892
Gr. Concert.
Im schön decorirten Saale
TANZ.
Gast Kulmbacher Musikch.
Kinder frei.
H. Trinkaus.

Mariendorf.
Dorfstraße Nr. 1.
Fritz Haack's
Restaurant und Garten.
Sonntag, den 21. August:
Großes
Bogelschießen.
Auf der Kegelbahn:
Prämien-Musichieben.
Im Saale: Großer Ball.
Hierzu ladet freundlichst ein
Fritz Haack, Gastwirth.
Für Bubenbesitzer großer Platz.
Wursthändler verboten.

Marienfelde.
Am Sonntag, den 21. August cr.
findet bei mir
Musichieben von
Hammeln, Gänzen u. Ferkeln
statt, wozu ergebenst einladet
Fritz Gaudicke, Gastwirth
am Bahnhof Marienfelde.

**Fürfürstspark-Theater
Halensee.**
Neu! Neu!
Gebr. Morrieux
mit ihrem Riesen Wandel Diorama.
Theodor Zierath, Gesangschorist.
Nur noch kurzes Gastspiel der
Wunderknaben **Willy u. Charley,**
sowie der Luftgymnastin
Bonno und Emilia Maningo,
Excelsior-Ballet.
Woffe — Lustspiel — Operette.
Anfang der Vorstellung 7 Uhr.
Anfang des Concerts 6 Uhr.
An Sonntagen:
Anfang der Vorstellung 6 Uhr,
Anfang des Concerts 4 Uhr.
Ballet etc.
Alles Nähere die Säulen.
Donnerstag, den 25. August 1892
Benefiz für
Willy & Charley.
Sonntag, den 27. August 1892
Eine Nacht auf der Pussta.
Großes Costümfest.

Hans.
Bin gesund, erwarde 23. Brief, freue mich
auf 4 Wochen. Viele Grüße
Hans.
Hierzu eine Postkarte

Bau- u. Nutzholz, Eisner & Blumann, Schöneberg, (Mühlenstr. a. d. Schule.) (Dampf- u. Pferdebahn.)

empfehlen: Balken (gebeilt und geschnitten), Kanthölzer, besäumte Bretter (Schalbretter), Staaken, Latten, Stamm Bretter u. Bohlen in allen Stärken, trockenen fertigen Fußboden, gehobelt und raub, Zaun- u. Lauben-Material, Leisten.

Ferner: Feinstes Tischler-Material, Sopf und Stamm, Dorf- und Besserwaare, 1 1/2, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12 und 14" starker Schnitt, in allen Preislagen. Stamm Bretter von 135 Mark pro Schock an!

Das Eisen- und Gußwaaren-Lager von G. Zesch in Cetzow empfiehlt sämtliche Werkzeuge für Bauhandwerker, Näpfe, Rosen- und Siedenscheeren, Drahtgewebe zu Einzäunungen, Ketten, Schuppen, Spaten, Düngergabeln, Aerte, Beile, fertige Hobel und Sägen, Del- und Schleifsteine, Brod- und Reibmaschinen, Draht, Stifte, Dachfenster, Thüren, Kasten- und Einsteckschlößer, eiserne Ofen, Kochplatten, kupferne Kessel, Bettstellen, Stuhlflöße, sowie alle Haus- und Küchengeräthe, Zieh- und Brückenwaagen, Wachstuche, Bürsten- und Seilerwaaren, sowie alle Arten Gummiprägeln und Zergateure, Laubfäge-Utenfilien, Dachsteine und Dachpappe zu den billigsten aber festen Preisen.

Die Baumaterialien-Handlung

von **Gustav Lönge,**

Steglit, Albrechtstraße 124 (Telephon Nr. 15)

empfehlen, wie seit 20 Jahren bekannt, sämmtliche Baumaterialien als: Kalk, Cement, Gyps, sowie Rathenower Mauer- und Dachsteine, Hintermauerungssteine, Klinker, Verblender und eiserne Träger. Großes Lager von allen Thonröhren, Dachpappen und Isolierpappen. Alleinige Niederlage von Carbolinum Avenarius.

Fernsprech-Anschluss: Die Amt Schöneberg 87.

Bau- und Nutzholzhandlung

von

N. Lebbin,

Schöneberg, Friedenauerstr. 18 an der Verbindungsbahn. empfiehlt alle Dimensionen Balken, Kanthölzer, Bretter, Latten etc. etc. zu billigsten Preisen.

Den Herren Bauergutsbesitzer der Umgegend

Coepenick's

erlaube mir meine neu erbauten

Lokalitäten nebst Stallung

in gefällige Erinnerung zu bringen. Auch erlaube mir darauf aufmerksam zu machen, daß beim Besuch des Coepenicker Jahrmarktes, spez. am 22. August cr., den Herrschaften mein

Saal nebst Musik

zu nur alleiniger Verfügung steht. — Stallung reservirt.

Hochachtungsvoll

R. Hausdorf,

Coepenick, Rathskeller.

Groß-Kaffee-Rösterei

Carl Stresow,

Berlin, Linden-Str. 100, neben der Markthalle.

Direkter Import von

Kaffee, Thee, Cacao.

Hoher Kaffee von 1,00 — gebrannt von 1,20 an. Karlsbader-Mischung roh 1,30, gebrannt 1,60 besonders zu empfehlen. Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Verkauf von Baumaterialien.

Schauenster u. Ladenthüren, Flügelthüren, Sechsfüllungs- und Kreuzthüren, Thorwege, Doppels- und einfache Fenster, Salsenster, Balken, Fußböden, Schalbretter, Anker, Rasteln sofort billig zu verkaufen. Berlin, Lindenstraße 16. O. Lassberg.

Möbel-Fabrik A. Kröning,

Koch-Str. 10 Berlin S.W., Koch-Str. 10

zwischen Friedrich- und Wilhelmstr.

Gegründet 1852. Fernsprecher Amt II 6862.

Bedeutendes Lager sämtlicher

Möbel, Spiegel, Polsterwaaren und Decorationen für complete

Wohnungs-Einrichtungen

von einfachster bis reichster Ausführung in allen Holz- u. Stylarten. Gute Arbeit und solide Preise. Langjährige Garantie. Eigene Werkstätten.

Baumaterialien, Frankfurter Allee 56.

Schauenster, Ladenthüren, Doppels-, Jalousie-, einfache und Kurfenster, 30 Fabrikfenster in Holz und Eisen, Flügelthüren, Träger, T- und Winkel-Eisen, Eisenbahnschienen, Wendeltreppen, eis. Treppenstufen, Siphons, Klosettbeden, Haus-, Sechsfüllungs-, Kreuz- und Kletterthüren, moderne Vorder- und Hinterthorwege, Korridorwände, Windfänge, Remisenthorwege, Stallthüren, Kopfsäulen, Thüren, Granitplatten, Chamottesteine, Dezimalwaage, 2000 cm Fußböden, 1000 m Balken, Sparren, Bratpfannen, kupferne Kessel, Kreuzholz, Wellblech, Dachpappe, Schwellen, 20 Kohlenlarren, Balkenthüren, Näpfe, 35 Meter kunstschmiedeeiserne Dachgitter. A. Lehnor, Fernsprecher-Amt 7 Nr. 452.

W. Rutschmann,

BERLIN NW Lübeckerstr. 50, Kgl. Reg.-Feldmesser.

Unternehmer für Erd- und Wasserbauten.

Besitzer von 6. Dampfbaggern Dampfern etc.

empfehlen sich zur schnellen und billigen Ausführung von Baggerarbeit, Erd- u. Wasserbauten jeder Art Dampfagger z. jed. Zeit zur Verfügung, auch miethsweise. ☎ Telephon Amt Moabit No. 245. ☎

A. Weinholz,

Berlin C., Grunerstraße,

(an der Rathswaage Alexanderplatz, gegenüber dem Polizeibräudium, früher Zimmerstraße 61.)

Spezial-Geschäft für Fuhrwerkbedarfsartikel.

Fernsprecher Amt V Nr. 1275.

Wiederdecken von 3 Mark an, Wagenlaternen etc. Fabrik von Reit- und Fuhrwerkgeräthen jeder Art. Eigene Werkstatt für Livree- und Uniformen.

Medikamente für Pferde: Glud, Thiermenthol etc. Hechle Bedienung. Billige Preise.

Zarte, weisse Haut,

Jugendfrische Teint erhält man sicher.

Sommersprossen

verschwinden unbedeutend beim tagl. Gebrauch von

Bergmann's Lillienmilch-Salbe

von Bergmann & Co., Dresden, A. G. 50 Pf. dtl.

Apotheker Winkelsesser in Cetzow, Eduard Hochbaum in Zehlendorf, Herm. Petri in Wilmersdorf und F. W. Petri in Schmarzendorf.

Bruchbänder,

chirurg. und franz. Gummiwaaren, Gummi Strümpfe Geradehalter, Leibbinden, Spritzen, Suspensor's etc. Umstandsbinden, med. Verbandstoffe, Brillen etc. Fincenez, sowie Artikel aller Art zur Krankenpflege empfiehlt

J. Ch. Pollmann,

gepr. Bandagist,

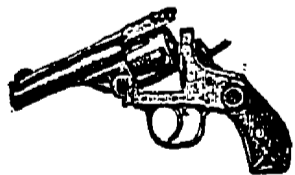
BERLIN 30 Linienstr. 30.

☎ Lieferant für sämtliche Ortskrankenkassen. ☎

Dr. med. J. Meyer,

in Berlin, Leipzigerstr. 91.

Special-Arzt für Haut-, Geschlechts- u. Frauen-Krankheiten, sowie Schwäche-Zustände. Sprechstunden, 11-2 Vormittags, 4-6 Nachm., auch Sonntags. Zusätzliche brieflich.



A. Götzke, Gewehr-

fabrikant,

BERLIN C., Ross-Str. 18,

gegründet 1847

Lager von allen Sorten Jagdflinten Schalbüchsen Salongewehren, Pistolen, Revolvern, sowie Jagd- und Munitions-Artikeln.

Reparaturen werden sauber und billig ausgeführt.

Better-

Salonien,

anstatt in Gurte hängend mit Patent-lette, vorzüglichste und bewährteste Konstruktion, unter vieljähriger Garantie, bei sehr soliden Preisen. Holzsalonien auf Dress, verleimt und lackiert.

Reparaturen sofort erledigt.

Kriegenburg,

Berlin, Friedrichstraße 243

nah dem Sella-Miliane-Platz.

Insekten-Pulver

echt Persisches, diesjähr. Ernte, von unübertrofflicher Wirkung. à Pfd. 4 Mk. und in Schachteln à 0,25, 0,50, 1.—, 1,50, 2.— Mk. u. in Blechbüchsen à 2.—, 3.—, 4,50 und 6.—. Insekten-Pulver-Blaschälge à Stück 0,50, 0,75 und 1.— Mk.

J. C. F. Schwartz, Berlin W., Leipzigerstr. 112, Ecke der Mauerstr.



P. Ackermann, Stock & Co.,



En gros. 32. Mückernstr. BERLIN SW Mückernstr. 32. En detail. am Anhalter Güterbahnhof.

empfehlen Briketts, Kohlen, Cokes etc. in Waggonladungen nach allen Bahnhöfen zu billigsten Preisen und stehen mit Preis-Offerten und Frachten-Auskunft auf Wunsch sofort zu Diensten.

(Ab Lagerplatz:) Pa. Böhmisches Braunkohlen à Centner

Mk. 0,75. Pa. Oberschl. Steinkohlen à Centner Mk. 1,20.

Pa. Gaskokes à Hektoliter Mk. 1,05. Beste Briketts

à Tausend, ca. 10 Centner schwer, Mk. 7,50.

Echte Marie-Briketts Tausend Mk. 6.

Brennhölzer I. Classe preiswerth.

M. Rube, Zimmermeister, Barnth i. W.,

Saagegeschäft.

Dampfsägemühle—Sobelwerk (neu)

Bauholz, Bretter, Latten, Fußböden u. Maas, Thürverkl. etc.

Erst hören! dann theeren!

Keine Reparaturen — Kein Durchrechnen mehr!

Pappdachbesitzer,

welche Geld und Verdruß ersparen wollen, lassen sich schleunigst Prospekt über

Dachpix (Patent Roedelius)

gratis u. franco kommen. C. Roedelius, BERLIN S., Elisabeth-Ufer 10.

Koggen, Weizen, Gerste, Hafer, Erbsen, Wicken etc.,

sämmtliche landwirtschaftliche Produkte kaufen jeden Posten

Gebrüder Tiemann,

BERLIN C., Prenzlauerstr. 13.

Basigkow & Ganz, vorm. Hoflieferant W. Dannenberg. BERLIN W., Lützow-Str. 91a.

Versand täglich frisch gerösteter Kaffee s. in Preislagen 1,20, 1,30, 1,40, 1,50, 1,60, 1,70, 1,80, 2.— Mark pro Pfund. Specialität „Glasur Kaffee“ Preisgekrönt. Karlsbader-Mischung Pfd. 1,60 Mk. Wiener-Mischung Pfd. 1,70 Mk. Holländische-Mischung Pfd. 1,80 Mk. Kaiser-Mischung Pfd. 2.— Mk. Feinste Qualitäten. Hohe Ergiebigkeit Monate lang haltbar. 1 Zone 5 Pfd. franco. — 2. Zone 9 1/2 Pfd. franco.

F. W. Ollendorf,

Hutmachermeister,

Berlin, Potsdamer Straße Nr. 141,

zwischen Lins-Str. und Potsdamer Platz.

Fabrik und Lager elegantester Filz- und Seidenhüte, Chapeaux mecaniques sowie Hüten, Jagdhüte, u. s. w.

Reparaturen schnell. — Preise fest und billig.

Nientheer

feinstes farblohes und dunkles etc. liefert

L. Haurwitz & Co.,

Asphalt-, Dachpappen- u. Holzcementfabrik.

Stettin. Berlin S. O. (36), Cottbuser Ufer 23. Danzig.

Großes Lager v. gebraucht. Baumaterialien

BERLIN, Gneisenaustr. 66 und Bärgalderstr. 43. 100 000 Mauersteine, 50 000 Dachsteine, 100 ehm Kalksteine, 100 Fuhren Klamotten, viele Balken und Kreuzholz, 1000 m Bohlen, 1000 m Fußböden, 2000 m Schalbretter Thorwege, Thüren Fenster, 100 m Trottoirplatten, 30 Schock Latten, 30 gute Ofen und Kochmaschinen 30 eiserne Krippen, Rarven u. Hilarsche, eiserne Thüren, Fenster u. 30 Schraubstöcke. 30 000 m Bohlen und 25 000 laufende Better geschnittene Kreuzhölzer des Neuwerthes.

Landeshuter Leinen- und Gebild-Weberei.

F. V. Grünfeld, Berlin, Leipzigerstr. 25,

empfehlen

Tischwäsche, Hauswäsche, Küchenwäsche, Bettwäsche, Leibwäsche für Herren, Damen und Kinder.
 Gardinen, Bettdecken, Schlafdecken, Steppdecken, Bettfedern, Daunen.
 Haus- und Küchen-Schürzen. Kinder-Schürzen u. Kleidchen
Anfertigung ganzer Ausstattungen.

Jeden Mittwoch Ausverkauf von Resten und zurückgesetzten Waaren

Central-Leihhaus-Ausverkauf, Berlin, 72, Jägerstr. 72 (zwischen Kanonier- u. Mauerstr. part.)

Halbe Preise. Institut für Gelegenheitskäufe, einzig in seiner Art in Berlin. Halbe Preise.
 10 000 moderne Sommer- und Herbst-Anzüge neu u. wenig in besten Stoffen u. neuesten Mustern von 9, 12, 15, 20, 30-35 M. Bruch-exemplare.
 Knaben- u. Burschen-Anzüge, Monats-Anzüge, in den feinsten Werkstätten nach Maß bestellte Sachen und nur 1 Monat getragen (auch für fortpulente Personen passend), goldene u. silberne Herren- u. Damen-Uhren, Ringe, Ketten u. Goldschmuck, Alles für die Hälfte des Wertes. Elegante Einsegnungs-Anzüge. Die Verwaltung.
 Sonntags von 7-10 und von 12-2 Uhr geöffnet.

Getrocknete **Biertreber** und getrocknete **Getreide-Schlumpfe**

seit Jahren günstige Erfolge durch mehr Milch, besseres Fleisch, vortheilhaftere und schnellere Mast,
 prämiert durch 32 höchste Auszeichnungen offerirt ab Lager Berlin **Gustav v. Mülsen, Berlin S. W., Grossboeren-Str. 66.**

Pirnaer Gebirgsroggen,

1. Abfaat, empfiehlt zur Saat à Ct. 9 Mark
Dom. Rangsdorf (S.-D.-B.)

Ein neuer Halbverdeckwagen, sowie ein neuer Jagdwagen und 2 Arbeitswagen, 2½ und 3, stehen billig zum Verkauf bei **H. Philippborn, Königs-Wäckerhausen.**

Für Eine kleine Werkstatt mit Wohnung und fester Kundenschaft. Monatlicher Umsatz 2-3000 Mark gesichert, will ich wegen Uebernahme eines Gasthofs sofort verkaufen. Specialität: Bierdruckapparate; verkaufe auch eine Firma mit fester geschäftlicher Lage. Adr. erb. unter **T W. 100**, an die Annoncen-Expedition, Berlin, Große Frankfurterstraße 40.

Waldgeschäft, beste Lage, gut für junge Anfänger, sofort billig zu verkaufen. Näheres Nirdorf, Wismannstraße Nr. 13 im Waldgeschäft.

Schmiede-Verpachtung. Eine Schmiede nebst Wohnhaus und Stallung hat zu verpachten **G. Kalbus, Stellmachereifer, Kriedersdorf (Mark).**

Verkauf von Baumaterialien. Alle Sorten Thüren und Fenster in größter Auswahl. - Balken in jeder Länge, Kuchboden, Latzen, Schaal-dreher, Anker, Schienen, Träger, Kreuzholz, Sparren, Schaufelholz, Ladeholz, Eichen, Eichenbohlen, 1000 Meter Brennholz, eiserne Defen, Schiefer u. f. w., alles billig zu verkaufen bei **A. Schulze, Berlin, Greifswalderstraße Nr. 7.**

Nur 1,50 M. Eingaben, Briefe jed. Art, Strafantrag u. jurist. Rath i. all. Sachen im Rechts-bureau, Berlin, Prinzenstr. 10. - Führung aller Civil- und Strafprozesse, Gnadengesuche, Testamente u. billig. - Sonntags bis 1 Uhr.

Dank.

Meine Mutter litt seit 7 Jahren an heftigen Kopfschmerzen, die sich mit Fiebererscheinungen und starker Uebelkeit alle 8-14 Tage wiederholten und sie unfähig zu allem machten. Namentlich das rechte Auge, Schläfe, Hinterkopf und Nacken schmerzten entsetzlich und hielt das Leiden einen ganzen Tag an. Appetit und Verdauung litten darunter sehr und im Munde war stets Schleim und bitterer Geschmack. Wir ließen nichts unversucht, doch war alles erfolglos bis wir durch Zufall auf Herrn **G. H. Braun, Berlin, Leipzigerstr. 134, I.** aufmerksam gemacht wurden. Derselbe hat in kurzer Zeit meine Mutter gänzlich wiederhergestellt, wofür ich meinen innigsten Dank öffentlich ausspreche.
Wendisch-Wilmersdorf, Binge, Lehrer.

Hühnerhund,

weiß und schwarz gefleckt mit **Wauflors** und **Wacke** entlaufen. - Wiederbringer Belohnung. - Berlin **Klan-Ufer 6, Portier.**



Vom Donnerstag, d. 17. d. M. ab, steht ein großer Transport **bayerischer Zugochsen** beim **Sakwirth Schubotz** in **Notzdam** zum Verkauf, wozu **Kaufliebhaber** einladen **Gebirger Levy** aus **Beckach** in **Bayern.**

Eine Kuh mit Kalb verkauft **Bauer Rauter** in **Nerzendorf** bei **Ludwigsfelde.**

Ein schönes **Kohlen** ist zu verkaufen bei **Lilienthal & Silberstein, Berlin, Reichenergerstr. 151.**

2 Pappferde, hellbraun, 5 Fuß groß, 8 J. alt, Preis auf 800 M. u. dänischer **Apfelschimmel,** 6" groß, 8 J. alt, **Rappfute,** 160 M. alle 200 M. u. **garantirt** zugefest, sof. zu verk. **Grossmann, Fuhr-geschäft, Berlin, Chausseest. 46.**

Künstliche Düngemittel aller Art, zur Herbstbestellung, empfiehlt **O. Fahrnkruug, Nirdorf, Bergstraße 69.**

Die Adlershofer Marmoritwaaren-Fabrik am **Bahnhof** verkauft zurückgesetzte **Pferdekrippen** à 4 Mark. **Hausflurfliesen** à 1/2 Mk., **Waschtischsätze** 6 Mk. u. a. m. **sehr billig.**

Gelegenheitskauf. Weg, zur Ruhegeh. will ich u. gangb. **Colonialwaaren** u. **Destillationsgesch.** u. voll. Conc. verk. od. verpacht. Adr. erb. unt. **W. 125, Postamt 30, Berlin.**

Sandfässer in allen Größen billig, **Böttcher-Geißler König, Berlin, Victoria-Speicher, Köpnickstr. 24.**

Als Sandfässer offerire ich lange **Harle Cocosspizen** von 600 bis 1000 Liter Inhalt. Preis 12-22 M. **F. W. König, Berlin G., Kleine Marktstr. 21.**

Geschäftsab. m. Wohnung, passend zur **Restaurations, Ecke W., Schöneberg** und Umgegend wird per **1. Oktober** zu mietzen gesucht. Offert. erbet. unt. **Ch. M. L. 69, Postamt Schöneberg.**

Zur Einsegnung

schwarze Cachemirs, doppelt br. reine Wolle Mtr. 1,- M. | doppelt br. reine Wolle Mtr. 1,50 M.
 doppelt br. reine Wolle Mtr. 1,25 M. | doppelt br. reine Wolle Mtr. 2,- M.

Schwarze Stoffe, doppelt br. reine Wolle Mtr. 1,25 M. | doppelt br. reine Wolle Mtr. 2,- M.
 doppelt br. reine Wolle Mtr. 1,50 M. | doppelt br. reine Wolle Mtr. 2,50 M.

Schwarze Jackets, schwarze Umhänge für Einsegnung 7,50, 9, 10 u. 12 Mk.

Fertige Einsegnungskleider 18, 20-25 Mk.

Sielmann & Rosenberg, Berlin, Kommandantenstr., Ecke Lindenstr.

Damenhüte

V. Ailmann, Berlin, 15. Jerusalemstrasse Ecke Leipzigerstrasse.
 Modehüte: parterre. Trauerhüte: erste Etage.

Zu den Einsegnungen empfehle: **Monogram- und Spitzen-Taschentücher** von 25 Bfg. bis 15 M.

Weisse Unterröcke mit breiter Stickerei von 2 M. an.

Stickereien, Spitzen und Bänder in reichster Auswahl zu billigsten Preisen.

Wilhelm Kohnen, Berlin G., Köllnischer Fischmarkt 4, gegenüber Breitenstraße.

Ein weiß- und braun gefleckter **Sund** ist abhanden gekommen. Dem Wiederbringer eine Belohnung. **Zehlendorf, Potsdamerstraße 47.**

3 Kühe sind wegen Aufgabe der Landwirtschaft sofort zu verkaufen auf der **Fürsterei Canne** bei **Nieder-Schöneweide.**

Arbeitspferde. 6-8 gute belgische Arbeitspferde, am liebsten mit **Wagen und Geschirre,** sind krankheits-halber sofort zu verkaufen bei **G. Ross, Nirdorf, Bergstr. 43.**

Ein frischmilchende **Kuh mit Kalb** steht zum Verkauf beim **Bauer Bind, Ahrensdorf.**

Dung von 10 Pferden zu vergeben. **Berlin, Reichenergerstr. 47.**

Damen sofort oder später zu vermieten. **Gr.-Lichterfelde, Dürerstr. 39, Nr. 35** verlängerte, **Wilhelmstr. 35** sind zum **1. Oktober 1 Wohnung** von 5, u. **1 Wohnung** von 3 Zimmern, Wasser-

Eine **Wohnung** in **Zeltow,** Mitte der Stadt, bestehend aus vier Stuben, Küche, Keller und Holzgelass, parterre gelegen, ist zum **1. Oktober** er. preiswerth zu vermieten. Zu erfragen beim **Kittler Mahnacke.**

Eine freundliche **Wohnung** ist zum **1. Okt.** in **Neu-Schönow** beim **Gärtner Dams** zu vermieten.

1 Wohnung in **Zehlendorf** in schönster Lage, 5 Zimmer, Ballon, Küche, Wasserleitung, Badeeinrichtung, und Gartenbenutzung sofort oder später zu vermieten. Näb. bei **Sohrador Zehlendorf, Spandauerstraße 3.**

Tagelöhner-Familien finden **Wohnung** und **Arbeit** zum **1. Oktober** d. J. in **Dom. Diedersdorf.**

Tüchtige Acker- u. Pferdeknechte, Landmädchen, die melken können, **Ackerknechte, Burschen** sind aus Ost- und Westpreußen, Pommern und Schlesien eingetroffen, auch **Biegelei u. Landarbeiterfamilien.** **Windisch, Berlin, Madaitstraße und Reichstrassen-Ecke, Eingang: Madaitstr. 1, Laden.**

Tücht. Landknechte u. Landmädch. die melken können, aus Ost- und West-Preußen auch tüchtige **Tagelöhner-Familien** sind soeben eingetroffen. **A. Herm, Berlin, Vorligstr. 13, v. I.**

Ein tüchtiges, **Mä d c h e n** sauberes wird zum **1. September** verlangt. **Zehlendorf, Forststraße 2.**

Ein **Mensch,** v. 15 b. 16 Jahren, junger **Mensch,** zum **Wardfahren,** kann sich melden in der **Bäckerei** von **B. Kerschbaum, Madaitstr. 6, Laden.**

Gärtnerlehrling, Sohn ordentlicher Eltern wird zum **15. September** oder **1. Oktober** verlangt vom **Berlin-Dom. Rangsdorf, Dresd. Bahn.**

Tüchtige Ackerknechte u. Landmädchen vermietet **G. Hoffstadt, Berlin G., Madaitstraße Nr. 11** am **Schles-Bahnhof.** Ich mache die geehrten Herrschaften ganz besonders darauf aufmerksam, daß täglich junge Leute bei mir eintreffen von Ost- und Westpreußen, und da ich selbst reise und Leute hole ist es mir möglich, das beste und zuverlässigste Personal zu stellen. (Freimarke erbeten.)

Ackerknechte, Auischer, Arbeiterfamilien, Landmädchen und **Kuhstallmädche** sind eingetroffen, u. gleich mitzunehm. bei **Schell, Berlin, Fischerstraße 5.**

1 Gärtnerlehrling, und 1 Bursche der etwas fahren kann, sucht sofort **Lutzonberger, Gärtnermeister, Zehlendorf.**



Treffte Dienstag, d. 23. d. M. mit einem **Trankwort** guter **frischmilchender Kühe** ein, in **Gros-Beeren**, und stellen selbst zum **Verkauf** beim **Restaurant Rathnow.** **A. Schutsoh u. W. Kärcher.**

Eine **frischmilchende Kuh mit Kalb** steht zum **Verkauf** bei **Kuschkow, Jossen, Weinberge 59.**

Eine **frischmilchende Kuh mit Kalb** verkauft **Dom. Diedersdorf.**

2 Zugochsen stehen zum **Verkauf** bei **Carl Jänicke, Zabendorf.**

Anzeigen aus Gross-Lichterfelde - Lankwitz

Announcements-Annahme: Kaufmann E. L. Grothe, am Anhalter Bahnhof und Zeitungs-Spediteur Abert.

Kirchliche Nachrichten.

Gross-Lichterfelde.
Sonntag, den 21. August 1892.
(10. Sonntag n. Trinitatis.)
Sauptkirche: Gottesdienst, Vormittags 8 Uhr, Herr Prediger Stephani.
Nebstkirche: Gottesdienst, Vormittags 10 Uhr, Herr Prediger Stephani.
N.B. Collette für die Mission unter

Bekanntmachung.

Am Mittwoch, den 24. August cr.,
Vormittags 10 Uhr,
sollen im hiesigen Gemeinde-Bureau
**Schmuckläden und Posamentier-
waaren** öffentlich meistbietend gegen
sofortige Barzahlung verkauft werden.
Gross-Lichterfelde,
den 18. August 1892.
Der Gemeinde-Vorstand.
Schmidt.

Tages-Ordnung

für die öffentliche Sitzung der
Gemeindeverwaltung: G. Lichterfelde
am Montag, den 22. ds. Mts
Nachmittags 6 Uhr,
im Restaurant des Anhalter Bahnhofs
dortselbst.
1. Anlegung von vier neuen Spreng-
hydranten auf dem Grundstück des
Progymnasiums und einer Wasserzu-
leitung für die Turnhalle (II. Lesung).
2. Reparatur des Fahrbanneis der
Boothstraße zwischen Marien- und
Berlinerstraße (II. Lesung).
3. Ankauf der alten Steine in der
Berlinerstraße für die Gemeinde.
4. Versorgung der Hinterbliebenen von
Lehrern und Beamten am Progym-
nasium hieselbst.
5. Mittheilung eines Schreibens des
Schulvorstandes, betreffend Errich-
tung einer höheren Mädchenschule
im westlichen Ortsteil hieselbst von
von Fräulein Tande.
Gross-Lichterfelde,
den 18. August 1892.
Der Gemeinde-Vorsteher.
Schmidt.

Gr.-Lichterfelde,
Höhere Mädchenschule,
Potsdamer Viertel, Sophienstraße 9,
Am 13. Oktober d. J. eröffne
ich mit Genehmigung der Königl.
Regierung und der Ortsschulbehörde
eine höhere Mädchenschule.
Anmeldungen zu allen Klassen
Montags und Freitags von 4-6 Uhr
Nachmittags.
Marie Tancke,
staatlich geprüfte Schuldorsteherin.
Gr.-Lichterfelde, Sophienstr. 9.

Bermittelt.
Am 25. v. Mts. hat sich meine
liebe Frau, unsere herzensgute Mutter
aus unserer Wohnung **Gross-Lichter-
felde, Berlinerstraße 158** entfernt
und ist bis heute noch nicht zurückgekehrt
und wir vermuten, daß derselben ein
Unfall zugefallen ist. Dieselbe ist
60 Jahre alt, von kleiner Statur, hat
blondes Haar und ist mit blau und weiß
gedrucktem Kleide, Schürze, Pantoffeln
und grau und braun geklärten Umschlage-
schuhen bekleidet. Sollte Jemand dieselbe
irgendwo gesehen, oder ein Kleidungs-
stück gefunden haben, das uns auf ihre
Spur bringen könnte, so bitten wir Den-
jenigen herzlich um Nachricht. Die
daraus entstehenden Kosten statet gern
zurück, der tiefbetrübte Ehemann
Karl Noack und Kinder.

50 Mk. Belohnung.
Ein schwarzer Jagdhund auf den
Namen **Tyras** hörend, Brust und Pfoten
weiß, ist in der Nacht vom 13. zum
14. ds. Mts. gekohlen worden.
Wiederbringer erhält obige Belohnung.
Abzugeben **Gr.-Lichterfelde,** Wisnars-
straße bei Bolt. Vor Ankauf wird gewarnt.

Ein gelber Hund mit weißer
Schnauze
ist mir am Montag zugekommen. Der
Eigentümer kann denselben gegen Er-
stattung der Unkosten abholen.
H. Rehfeldt, Lankwitz.

Büsscher, Baumeister
in Adlershof
empfiehlt sich zur Uebernahme
sämtlicher Bauarbeiten und
Ausführungen.
Uebernahme von Entrepris-
bauten und Finanzierung der-
selben.
Anmeldungen werden für Zehlen-
dorf und Umgebung im Bau-
bureau, Haide- u. Bergmannstr.-Ecke
entgegengenommen.

Gross-Lichterfelder Bauverein,

Dampfziegelei und Sägewerk, Act.-Ges.
Bureau **Gross-Lichterfelde, Wilhelmplatz Nr. 1.**
Verkauf von baureifen Parzellen an der Anhalter Bahn, prachtvoll ge-
legen an Straßen, welche mit Gas- und Wasserleitung versehen sind, angepflanzt
und eingezäunt, zum Preise von 60-100 Mark pro 1/2 Ratha. Villen auf's Beste
erbaut, enthaltend 6-8 Zimmer für 11-15000 Thlr. mit 1/2 Anzahlung. Mauer-
steine und Bauhölzer in anerkannt bester Waare zu marktgängigen Preisen. —
Bewilligung von Bauverträgen.

Terrain-Gesellschaft, Gross-Lichterfelde.

Parzellen für Villenbau in jeder Lage und Größe, Gas- und
Wasserleitung. Auskunft bei der Direction
in **Gross-Lichterfelde, Ringstrasse No. 21.**

Schlauchbrücken.

Wichtig für alle Feuerwehren sowie für
Bau-Verbreitung. Diese Schlauchbrücke
kann mit Leichtigkeit von 2 Mann innerhalb
Sekunden mit Schlauch aufgerichtet werden. Ausführung nach Wunsch in jeder
Größe. Alle Anfragen betr. Größe, Preis etc. bitte direct zu richten an **F. Heise,**
Schirmstr. und actives Mitglied der freiwilligen Feuerwehr in **Lankwitz** bei Berlin
Obige Schlauchbrücke ist unter Nr. 3126 des Musterbuches gesichert.

Soolbad Lichterfelde

Chaussee-Strasse 5-7.
(Electrische Bahnverbindung).
**natürliche Sool-, Süßwasser-
und medizinische Bäder.**
Logirhaus im alten Park.
Die Verwaltung.

Neu eröffnet.
NACHMIDDAGS RESTAURANT, SOUBAN LICHTERFELDE,
Gross-Lichterfelde, Chausseestr. 5-7.
15 Min. von der Anhalter und Potsdamer Bahn, Haltestelle
der electrischen Eisenbahn.
Ausschank von Münchner Pschorr Bier und Schöneberg-
Schlossbrauerei, vorzügliche Küche.
Elegante Gesellschaftsräume (auch für Privatgesellschaften).
Grosser schattiger Garten m. Promenaden u. Terrasse a. See ge-
legen, ff. Weine renommirter Firmen. Dinners und Soupers für
grössere u. kleinere Gesellschaften auf Bestellung in u. ausser
dem Hause. Den geehrten Herrschaften und Vereinen halte
mich anse Roste empfohlen. **Ergebenst L. Lohse** Restauranteur
Neu eröffnet.

Rohkohl's

Gesinde-Vermiethungs-Bureau,
Gross-Lichterfelde,
Brauerstraße 6, Ringstraße 102,
5 Min. vom Anh. Bahnhof. 5 Min. vom Potsd. Bahnhof.
empfehlen zu jeder Zeit alle nur erdenklichen Diensthoten.
Jederzeit sind daselbst Wohnungen zu vermieten, Willen, Parzell
und Geschäfte zu verkaufen.
Auch werden solche gern in Commission genommen.

Baumaterialien-Handlung

J. H. Schäffer,
Berlin SW, Hallesches Ufer 12 13, Hauptcomtoir und Lagerplatz,
2. Lager u. Stätteplatz: **Cottbusser Ufer 47 u. Britzerstrasse 19 20,**
Filiale: **Gr.-Lichterfelde, Gartenstrasse,**
empfehlen Hintermauerungssteine, Rathenower, Dachsteine, Klinker,
Verblendsteine i. verschied. Farben, Gement, Gyps, Kalk, Rohrgewebe.
Telephon: Berlin u. Gr.-Lichterfelde.

Neben meinem seit 12 Jahren in Berlin bestehenden
Brunnen-Baugeschäft
habe ich nunmehr ein zweites Geschäft auf meinem
Grundstück in
Gross-Lichterfelde, Lorenz-Strasse,
nahe am Anhalter Bahnhof eingerichtet und stehe
mit Referenzen, Kostenschätzungen zu jeder Zeit
gern zu Diensten.
Ausführung von Kesselbrunnen sowie Rohrbrunnen in Holz und
Eisen, sowie Tiefbohrungen für Brunnen, Brennerien, Fabriken,
Beschaffung großer Wassermengen.
Emil Wilgale, Brunnen Baumeister.
Berlin SW., **Wödenstrasse 107** (Ecke der Wartenbergstr.)
Telephon-Nr. VII. Nr. 1249.

Zum Waldschlosschen.

Seehof bei Zeltow.
Haltestelle der Dampfbahn.
Am Zeltower See gelegen.
Gr. schattiger Garten nebst gr. Tanzsaal.
Gute Speisen u. Getränke, mäßige Preise.
Kaffee-Küche, Kegelbahn etc. etc.
Sonntag: **Grosser Tanz.**
Kochschmaßhoff A. Puff.

Dampf-Holzbearbeitungs-Fabrik

von **W. Steffen,**
Gross-Lichterfelde - Lankwitz, Carlstraße 20/2
Jede Arbeit, resp. Quadrat- und Rundhölzer in Eichen, Kiefern, Buchen
in jeden Dimensionen. — Rouleaux, Klingen, Rollen- und Blumenkür-
Weinpatiere etc. jederzeit vorräthig.
Jede Arbeit auf Hobel- und Säge- und Rundmaschine wird sauber und bil-
ausgeführt.
1 gebildetes junges Mädchen
von außerhalb, sucht Stellung als
Stütze der Hausfrau. In Handarbeiten
und in der Leitung des Haushaltes sehr
erfahren. Beil. Df. **Gr.-Lichterfelde,**
Anhalter-Bahn, **Pohl, Mittelstraße 16.**
Junge für Garten und Hausarbeit
wird verlangt
Gr.-Lichterfelde, Jungfernstieg 22.
Drei große Oleanderbäume
billig zu verkaufen.
Gr.-Lichterfelde, Chausseestr. 19, I.

Paul Schuffelhauer,

Steinsehermeister.
Gr.-Lichterfelde, Ringstr. 117.
Fernsprech-Anschluss Nr. 36.
übernimmt die Anlage ganzer
Straßen nebst Lieferung sämt-
licher Materialien, Aus-
führung aller Erdarbeiten und
Anpflanzung der Straßen.
Gleichzeitig offerire rohe und ge-
schlagene Chausseesteine in
jedem gewünschten Quantum,
Pflastermaterialien, verschiedene
Gartensteine, Grottensteine,
Treppensufen, Granitplatten,
Bordschwellen u. s. w.
Fabrik von Cementplatten und
Ausführung von Cementbau-
arbeiten.
Strassensteigs-Befestigungen
aus Kalk, einfach und ge-
mauert, Cement- und Granit-
platten werden prompt und
billig ausgeführt.

Otto Zint,

Gr.-Lichterfelde, Jägerstr. 34.
Ausführung
sämtlicher Dacharbeiten.

Franz Klemp,

Landschaftsgärtner,
Gr.-Lichterfelde III, Dablemerstr. 67.
Specialität: Instandhaltung von
Gärten u. Neu-Anlagen: Natur-
zäune, Naturlauben und Hänge-
tiefere billig in toller Ausführung.

Mönk & Kozushek,

Kunst- und Bauschlosser,
Gr.-Lichterfelde,
Bäkestr. 22 (früher Bahnhofstr.)
im Masurath'schen Hause.
Empfehlen sich zur Uebernahme
ganzer Bauten, Ornamente und
sämtlicher Eisenconstructions.
Reparaturen gut u. billig.

Zimmerplatz von

Carl Eichelkraut,
Gr.-Lichterfelde,
Draße, Ecke Dürerstraße.
Ausführung von Zimmerarbeiten
in bester Ausführung zu soliden
Preisen.

Wein-Handlung

und Probr-Stube.
Gr.-Lichterfelde,
Chausseestr. 15, Ecke Bäkestr.
Jul. Schneider jun.

Gr.-Lichterfelde, Dürerstr. 40,
sehr ruhiges Haus, 2 Stuben nebst
Küche zum 1. Oktober zu vermieten.

Gr.-Lichterfelde.
Part-Restaurant,
Bahnhofstraße,
Ed. Masurath.
Jeden Sonntag
Drei-Concert u. Tanz,
im schönsten Saale Lichterfelde's.
Eleg. Gesellschaftsräume, schattiger
Garten, 3 Kegelbahnen, Kaffee-
küche (eig. Kuchenbäckerei), Billard
u. Schiessbude. **Ausspannung.**
Gute Speisen bei civilen Preisen.

Brauerei-Ausjant
Phönixpark,
an der Anhalter Bahn.
Sonntag:
Unterhaltungs-Musik
bei freien Entree und
Gr. Gänse-Ausjochen.
Gute Speisen und Getränke,
mäßige Preise.
Kaffeeküche, Kegelbahnen etc.
Wozu ergebenst einladet
Fritz Seeger.

Südende.
Restaurant Fritz Müller.
Sonntabend, den 20. August cr.
großer
Sommernachtsball
mit verschied. Volksbelustigungen,
wozu freundlichst einladet
Fritz Müller, Restaurateur.

Sohn

(weißes) entlaufen. Um
Rückgabe ersucht
**Sporber, Gr.-Lichter-
felde, Marienstr. 35.**

Kleine und große
herrschaftliche Wohnungen
mit Kloset und Wasserleitung sofort
zu vermieten. **Seehof-Lichterfelde,**
Dürer- u. Chausseestr.-Ecke bei Richter.

Gr.-Lichterfelde, 10 Min. von
der Anh. Bahn,
nebst Restaurant Heyne, Prinz Wilhelm-
straße 1 ist 1 Wohnung, 2 Stuben,
Küche etc. für 200 Mk. zum 1. Oktober
zu vermieten.

Schöne Keller- u. Giebelwohn.
Gross-Lichterfelde, Kommandanten-
straße 6, fünf Minuten v. d. Potsd. Bahn,
an ruhige Leute zu vermieten.

Viele Wohnungen
besonders für Bauhandwerker und
Professionisten sind sofort zu ver-
mieten, außerdem Kämmlischeiten
für Buditer und Schlachter.
Gross-Lichterfelde,
Dürer- und Albrechtstraßen-Ecke,
in den Rackow'schen Häusern.

Gr.-Lichterfelde, Dürerstr. 35
sind Wohnungen von 3 u. 4 Stuben
u. Wasserleitg. u. Kloset z. verm.,
auf Wunsch auch Stallung.

Dorf Lankwitz.
Hof und Haus für Schlosser ge-
sucht. Preis-Df. u. K. Z. Exp. d. Bl
Ein möblirtes Zimmer
für einen auch zwei Herren, sofort zu
vermieten.
Gr.-Lichterfelde, Chausseestr. 18, I.
**Gross-Lichterfelde, Potsdamer-
Theil,**
Kommandantenstr., Ecke der Bellevue-
straße ist eine Wohnung, 2 Stuben
und Küche mit Wasserleitung, 2 Treppen,